



Mittelstandsbeauftragte Gleicke: Mit gutem Vorbild an die Unternehmensspitze

Mittelstandsbeauftragte Gleicke: Mit gutem Vorbild an die Unternehmensspitze

Besuch bei Vorbild-Unternehmerin der Initiative "FRAUEN unternehmen" in Jena
Die Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, besucht heute in Jena eine der Vorbild-Unternehmerinnen der Initiative "FRAUEN unternehmen". Die letzten Herbst von Bundeswirtschaftsminister Gabriel ins Leben gerufene bundesweite Initiative will Mädchen und Frauen für den Schritt in die Selbstständigkeit motivieren. Dazu haben sich bundesweit in der Wirtschaft erfolgreiche Frauen zu einem "Vorbilder-Netzwerk" zusammen getan.
Mittelstandsbeauftragte Gleicke: "Wir haben in Deutschland so viele hoch qualifizierte und engagierte Frauen wie noch nie. Trotzdem sind Frauen bei verantwortungsvollen Positionen in der Wirtschaft nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Beim Weg in die Unternehmensgründung oder in die Selbstständigkeit hapert es aber keineswegs nur an der scheinbaren Unvereinbarkeit von Beruf und Familie. Im Weg stehen vielmehr allzu oft auch überkommene Rollenbilder und Klischees. Gegen diese wollen wir angehen. Vorbildliche Unternehmerinnen wie Frau Reinhold sind der lebendige Beweis dafür, dass moderne Frauen sehr wohl erfolgreich an der Spitze von Unternehmen stehen. Sie und die anderen Vorbild-Unternehmerinnen unserer Initiative 'FRAUEN unternehmen' zeigen jungen Mädchen und Frauen, was ihnen steckt und wie Frauen Wirtschaft gestalten und in Unternehmen erfolgreich sein können."
In Deutschland wird lediglich jedes dritte neue Unternehmen von einer Frau gegründet. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wirbt daher verstärkt für weibliches Unternehmertum. In der Initiative "FRAUEN unternehmen" arbeiten bundesweit knapp 180 Unternehmerinnen mit. In den kommenden zwei Jahren werden sie in ihren Regionen insbesondere Schulen, Hochschulen oder Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung besuchen, um die Präsenz und Sichtbarkeit von Unternehmerinnen in der Öffentlichkeit zu erhöhen und Mädchen und junge Frauen für die Selbstständigkeit zu begeistern.
Weitere Informationen unter www.existenzgruenderinnen.de/DE/Vernetzung/Frauen-unternehmen/frauen-unternehmen_node.html

.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage